

Die engere Heimat des Bruder Klaus, Obwalden, feiert heute bescheiden und einfach in vorwiegend religiöser Dankfeier das Andenken an den fünfhundertsten Geburtstag unseres Landespatrons. Der Bundesrat, die Spitzen der Armee, die Vertreter der acht alten Orte, die dort weilen, das Geläute aller Glocken des Landes geben dem Feste eine allgemein schweizerische Weihe.

Der Nationalrat vereinigt sich geistig mit Behörden und Volk von Unterwalden, dem Niklaus von Flüe entsprossen ist und entbietet der Festversammlung, dem wackeren Unterwaldnervolke und seinen Behörden freundeidgenössischen patriotischen Gruss.

Auch im Ständerat wurde das Schreiben von Obwalden vorgelesen, worauf Herr Präsident Oberst Mercier eine Gedächtnisrede zu Ehren von Niklaus von Flüe hielt.

An Landammann und Regierungsrat von Obwalden wurde ein gemeinsames Glückwunschtelegramm der beiden gesetzgebenden Räte abgesandt.

---

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

---

(Vom 12. März 1917.)

Das auf den 26. dies erlassene Aufgebot der Kavalleriebrigade 2 ist rückgängig gemacht worden.

Es hat nunmehr die Kavalleriebrigade 2 am 10. April 1917, M. 9 Uhr, auf ihren Korpssammelplätzen einzurücken.

---

(Vom 13. März 1917.)

Herrn Dr. August Piccard, von Lutry (Waadt), in Zürich, wird in Anerkennung seiner der Eidgenössischen Technischen Hochschule im besondern durch Übernahme von Lehraufträgen geleisteten Dienste, gestützt auf Art. 13 des Bundesgesetzes vom 7. Hornung 1854 betreffend die Errichtung einer eidgenössischen polytechnischen Schule, der Titel eines Professors verliehen.

---

Dem Gesetze des Kantons Solothurn betreffend die Einführung des Bundesgesetzes über die Kranken- und Unfallversicherung, vom 21. Januar 1917, wird die Genehmigung erteilt.

---

(Vom 16. März 1917.)

Die Herren Prof. Pierre Aeby in Freiburg und Paul Kehrli-Hirter in Bern werden als Ersatzmänner der eidgenössischen Kriegssteuer-Rekurskommission gewählt.

---

(Vom 17. März 1917.)

Der an Stelle des verstorbenen Herrn Torriani zum italienischen Vizekonsul in Zürich ernannte Herr Marcello Zuccolin wird in dieser Eigenschaft anerkannt.

---

(Vom 19. März 1917.)

Dem Kanton Waadt wird an die zu Fr. 125,000 veranschlagten Kosten der Entwässerungsanlagen an der Rutschhalde „des Luges“ bei Epresses ein Bundesbeitrag von  $33\frac{1}{3}\%$  oder höchstens Fr. 41,700 zugesichert.

Dem Bericht der Schweizerischen Nationalbank über die Geschäftstätigkeit im Jahre 1916, der Rechnung über dieses Geschäftsjahr und der Bilanz vom 31. Dezember 1916 wird die gesetzlich vorgesehene Genehmigung erteilt.

---

## Wahlen.

*Finanz- und Zolldepartement.*

Zollverwaltung.

Kontrollleur beim Hauptzollamt Chiasso P. V.: Riboni, Ludovico,  
von Bruzella, gegenwärtig Kontrollgehülfe bei diesem Zollamt.

---

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1917
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	12
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	21.03.1917
Date	
Data	
Seite	430-431
Page	
Pagina	
Ref. No	10 026 324

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.